

Überbrückung der Zeit zw. Studium und Referendariat

Beitrag von „Fräulein_R“ vom 6. November 2013 20:21

Hallo,

ich nähere mich mit großen Schritten dem Ende meines Studiums, sodass ich mir nun Gedanken über die Zeit zwischen Studium und Referendariat mache. Da ich aus verschiedenen Gründen gern zum Mai 2015 mit dem Ref beginnen möchte, werde ich wohl 1 Jahr Leerlauf haben. In dieser Zeit möchte ich definitiv nochmal ein längeres Praktikum an einer Gesamtschule machen, da ich bislang nur an Gymnasien war. Auf eine Vertretungsstelle habe ich keine große Hoffnung, da es momentan ja genug frisch gebackene Lehrer gibt, die keine Stelle bekommen haben und denen bei diesen Stellen sicherlich (und zurecht) der Vorzug gegeben wird.

Was ich gern von euch gern wüsste, ist, ob es sinnvoll und möglich ist, als Student (oder dann nichtmehr-Student) an Lehrerfortbildungen teilzunehmen? Da ich mich möglichst gut qualifizieren möchte, scheint mir dies sinnvoll, aber auch fraglich ob es möglich ist.

Auch einen Zertifikatskurs (Mathe) würde ich unheimlich gern machen, aber bei diesen Kursen bin ich mir sicher gelesen zu haben, dass sie nur für fertig ausgebildete Lehrer zugänglich sind - sollte ich irren, wäre ich euch für einen Hinweis sehr dankbar!

Beste Grüße!